

Wir bewerten Ihren Gemeindebrief!

» Schicken Sie uns Ihren Gemeindebrief!

Unsere Rubrik „Gemeindebriefkritik“ mit vier ausgewählten Beispielen pro Ausgabe lebt von Fakten. Senden Sie bitte folgende Informationen zu Ihrem Gemeindebrief: Auflage, Erscheinungsweise, Umfang, Format. **Soll auch Ihr Gemeindebrief veröffentlicht werden?** Schicken Sie zwei Exemplare Ihres aktuellen Heftes an folgende Adresse: **Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP), Redaktion „Gemeindebriefkritik“, Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt am Main**

Viele bunte Inhalte

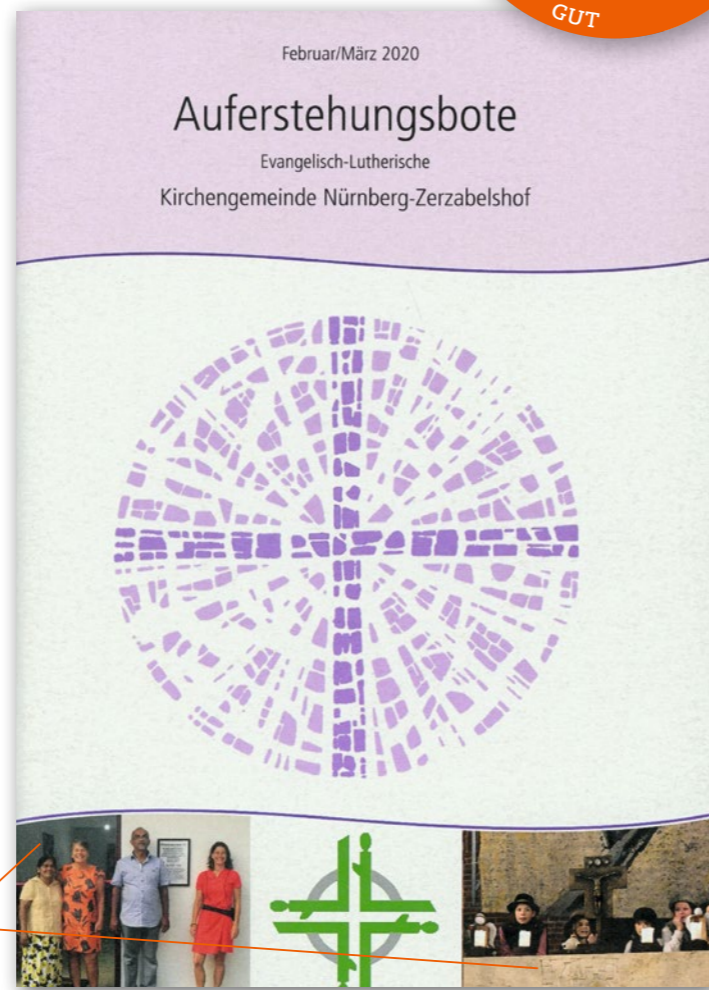
Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof setzt Akzente.

Titel: Auferstehungsbote
 Auflage: 3.300 Exemplare
 Umfang: 24 und 40 Seiten
 Ausgaben: 6 im Jahr
 Format: DIN A5

Titel

Der Titel des „Auferstehungsboten“ der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof wird durch zwei geschwungene Schmucklinien in drei Teile geteilt: ein Textabschnitt im oberen Teil, das Logo der Kirchengemeinde in der Mitte und eine Bilderzeile am unteren Bildrand. Letztere kündigt drei Inhalte aus dem Heft an und ist eine schöne Idee zur inhaltlichen Titelgestaltung – auch wenn eine Beschriftung fehlt. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis mit Text folgt dann aber schon auf Seite 2.

Das Highlight dieses Gemeindebrief-Titels ist die **Bilderleiste** unten.



Layout

Passend zum Titel zieht sich eine geschwungene Schmucklinie am oberen Seitenrand durch den gesamten Gemeindebrief und rückt die jeweilige Rubrik, etwa „Rückblick“ oder „Aktuelles“, in den Fokus. Darunter leiden die dagegen eher unauffälligen (weil nah am Text platzierten) gefetteten Überschriften einiger Inhalte. Die Textblöcke sind meist zweiseitig gesetzt – beispielsweise bei mehreren Veranstaltungsankündigungen auf einer Seite erscheint aber auch die vorgenommene Abweichung von diesem Layout sinnvoll.

Auf einigen Heftseiten werden Plakatentwürfe genutzt und als Ankündigung, zum Beispiel für den Kinderflohmarkt oder die „Woche

ohne Plastik“, auf der entsprechenden Heftseite eingefügt. Hier helfen die auffälligen Rubrikangaben beim Auseinanderhalten von Inhaltsseiten und Werbung, die über das gesamte Heft verteilt ist.

Bilder

Viele farbige Fotos begleiten die unterschiedlichen Berichte und geben tolle Einblicke in das Gemeindeleben – etwa von der Spendenaktion für Sri Lanka, der Weihnachtsfeier mit Geflüchteten aus der Containersiedlung oder dem Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst.

Auch die Ankündigungen sind mit ansprechenden Grafiken und Stockfotos bebildert, so dass sich auf fast jeder Textseite eine inhaltlich passende Auflockerung findet.

Der Tipp

Dieser Gemeindebrief ist übertoll mit interessanten Inhalten! Besonders attraktiv sind die Berichte mit Bildern von Gemeindeaktionen sowie die Rückseite mit Foto und Bibelvers. Die Seiten mit Plakatinhalten oder auch die Rubrik „Freud und Leid“ könnten dagegen ansprechender gestaltet werden. Auch der Titel – und zwar insbesondere die Textzeilen im Seitenkopf – könnte insgesamt aufregender arrangiert werden. Wie wäre es mit einer besonderen typografischen Auszeichnung des Titels „Auferstehungsbote“ und dem kompletten Gemeinamen in einheitlicher Schriftgröße? **Lisa Menzel**

Werbung oder Veranstaltungsankündigung? Hier hilft die Rubrikangabe bei der Unterscheidung.



Bilder der Gemeindeaktion lockern den Rückblick auf, und Ankündigungen werden mit passenden Symbolbildern oder Grafiken versehen – toll!